

Herren Bezirksoberliga Gr. Süd

VfR Wiesbaden II : TTC OE Bad Homburg 1987 III
Freitag, 13.01.2023, 20:30 Uhr

Großer Jubel beim TTC OE Bad Homburg 1987 III – 9:2 Auswärtserfolg

Als Thomas Kania sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksoberliga Gr. Süd nach ca. 3 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 2:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den VfR Wiesbaden II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der VfR Wiesbaden II meist auf verlorenem Posten, denn nur 12 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Thomas Kania, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Der Verlauf im Einzelnen: Keinen Punkt beisteuern konnten Lang / Tellez im Spiel gegen Kania / Samsche, das 0:3 verloren ging. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Söhnholz / Witzel bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Scholten / Galle. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Joder / Karch bei ihrer 1:3-Niederlage von Kalvelage / Waskönig dann doch niedergedrückt worden. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. 2:3 endete das Einzel zwischen Teresa Söhnholz und Thomas Kania aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Kania mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Eduard Lang gegen Dominik Scholten, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:5 an der Reihe. Es dauerte eine Weile, bis Federico Nemo Flores Tellez seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Conor Gallen hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Zwischenzeitlich konnte Manuel Joder zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die Partie gegen Stephan Kalvelage aber trotzdem klar mit 10:12, 11:7, 4:11, 11:13. Bei einem Spielstand von 0:7 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kaum Chancen hatte Leon Witzel beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Tobias Waskönig, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Malte Samsche zunächst nicht gut aus, so gewann Jonas Karch im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfR Wiesbaden II und des TTC OE Bad Homburg 1987 III. Beim 3:0 gegen Dominik Scholten fand Teresa Söhnholz von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Eduard Lang, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Thomas Kania verlor. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Nach diesem Ergebnis weist der VfR Wiesbaden II nun ein Punktekonto von 11:15 Punkten auf, während der TTC OE Bad Homburg 1987 III vor dem nächsten Spiel, das am 20.01.2023 gegen den TV 1861 Wallau ansteht, 18:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des VfR Wiesbaden II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 21.01.2023 gegen den SV 1913 Erbach.

Statistik:

VfR Wiesbaden II

Doppel: Lang / Tellez 0:1, Söhnholz / Witzel 0:1, Joder / Karch 0:1

Einzel: T. Söhnholz 1:1, E. Lang 0:2, F. Tellez 0:1, M. Joder 0:1, L. Witzel 0:1, J. Karch 1:0

TTC OE Bad Homburg 1987 III

Doppel: Scholten / Gallen 1:0, Kania / Samsche 1:0, Kalvelage / Waskönig 1:0

Einzel: D. Scholten 1:1, T. Kania 2:0, S. Kalvelage 1:0, C. Gallen 1:0, M. Samsche 0:1, T. Waskönig 1:0